

Stand: November 2016

Factsheet Jamaika

Englischsprachige Karibik, 19.-23.06.2017 Erneuerbare Energien in der Karibik

1. Basisinformationen						
Entwicklung und Prognose Wirtschaftswachstum BIP (real) [%]	2000	2011	2012	2013	2014	2015 (est.)
	9,8	0,2	1,1	0,2	0,5	1,7
Entwicklung und Prognose Endenergieverbrauch in Mrd. ktoe	2000	2005	2012	2013	2014	2020 (est.)
	38,5	21,5	21,4	21,5	21,6	21,8
Verteilung Primärenergieverbrauch nach Energieträger [%], 2015	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	2	90	k.A.	k.A.	8,7	-
Verteilung Stromerzeugung nach Energieträger [%], 2015	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	k.A.	91,3	k.A.	k.A.	91,3	-
Import-/ Exportbilanz nach Energieträgern [ktoe]*, 2015 *Bei negativen Werten besteht ein Exportüberschuss	Kohle	Erdöl	Erdgas	Uran	Sonstige (Ölprodukte, Müll, Bio- kraftstoff)	Strom
	100	100	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Verteilung Wärmeerzeugung nach Energieträger [%], 2015	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	
2. Strommarkt						
Installierte Leistung [MW], und Prognose, 2015	925 MW					
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2015	Thermische Kraftwerke (Kohle/ Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	
	854 MW	k.A.	k.A.	71 MW	-	
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2015	286,56 US\$ MWh					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2015	369,90 US\$ MWh					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	nein					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	<ul style="list-style-type: none"> • Monopolistischer Strommarkt • Charakterisiert durch geringe Anzahl unabhängiger Stromerzeuger und durch das Fehlen eines Wettbewerbs • JPS (Jamaica Public Service Company) dominiert den Strommarkt einerseits bezüglich der installierten Kapazität und andererseits durch die Kontrolle des Stromnetzes <p>Daneben existieren vier unabhängige Stromproduzenten - beim Netzzugang von JPS abhängig</p>					

Gefördert durch:

<p>Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?</p>	<ul style="list-style-type: none"> JPS fungiert als der alleinige Netzbetreiber des Landes Vertraglich zugesichertes Monopol bis 2027 auf die Elektrizitätsübertragung und -verteilung in Jamaika Insgesamt verfügt JPS über 14.000 km an Übertragungs- und Verteilungsleitungen <p>Netzausbau wird von JPS aufgrund der Monopolstellung eher vernachlässigt</p>												
<p>Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> Genehmigungsverfahren sowie der Netzanschluss ausgesprochen zeit- und kostenaufwendig Unterschiedliche Institutionen müssen den Projekten zustimmen, beinhaltet Erstellung ausführlicher Studien (z.B. Umweltverträglichkeitsstudie) Projekte über 15 MW in sog. Request for Proposals (RfP) ausgeschrieben Kapazitäten unter 15 MW werden Einzelfallprüfung unterzogen, Ausschreibung bleibt aus <p>Projektierer ist allein verantwortlich für alle Belange, die den Projektstandort betreffen, u.a. Kosten für den Netzanschluss, Hochspannungsleitungen, Umspannwerke</p>												
<p>3. Wärmemarkt</p>													
<p>Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2015</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> <td>k.A.</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige								
k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.								
<p>Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?</p>	<p>k.A.</p>												
<p>Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?</p>	<p>nein</p>												
<p>4. Anteil und Förderung erneuerbarer Energien (EE)</p>													
<p>Anteil EE am Energieverbrauch [%],2015</p>	<p>k.A.</p>												
<p>Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]</p>	<p>20 % bis 2030</p>												
<p>Prognose Anteil EE [%]</p>	<p>20% bis 2030</p>												
<p>Welche Instrumente zur Förderung von EE gibt es und wie sind diese ausgestaltet?</p>	<ul style="list-style-type: none"> Keine Einspeisevergütung für Erneuerbare aber zukunftsweisender Einzelfall: 115 MW Projekt vom Nov. 2012 mit max. Einspeisetarifen für 20 Jahre im Bereich EE Steuerbefreiungen von Verbrauchssteuer (16,5 %) und Außenzöllen für Komponenten zur Nutzung erneuerbarer Energien (Solar, Windkraft, Wasserkraft) Vergünstigungen für Besitzer einer EE-Anlage mit einer Kapazität von max. 100 kW für Einspeisung in Stromnetz (Preis orientiert sich an den vermiedenen Ölkosten plus Bonus von 15 %) Banken gehen in die Projektfinanzierung von EE-Anlagen (z.B. vergibt die Development Bank of Jamaica (DBJ) Kredite zu festen Zinsen für Banken, größere Projekte direkt von DBJ gefördert) National Housing Trust bietet jamaikanischen Haushalten günstige Kredite für die Errichtung einer PV- oder solarthermischen Anlage an Internationale Unterstützung zur Entwicklung des Energiesektors eingeschränkt wegen hoher Verschuldung <p>Im Kontext der „National Renewable Energy Policy“ vermehrt EE-Projekte zur Stromerzeugung zu wirtschaftlich attraktiven Konditionen ausgeschrieben</p>												
<p>5. Relevante Informationen zur Energieeffizienz (EnEff)</p>													
<p>Welche Ziele werden im EnEff-Bereich verfolgt?</p>	<p>k.A.</p>												
<p>Welche Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für sind im Land gegeben?</p>	<p>k.A.</p>												
<p>Was sind die wichtigsten Anwendungsfelder?</p>	<p>k.A.</p>												

Technologieschwerpunkte der Geschäftsreise

Allgemeine Rahmenbedingungen für Erneuerbare Energien:

- Werte für die Globalstrahlung in der Hauptstadt Kingston zwischen 6 und 8 kWh/m²/Tag, Windgeschwindigkeiten bis zu 8,5 Meter pro Sekunde an der Küste möglich
- Entwicklung der erneuerbaren Energien zur:
 - Diversifizierung der Energiequellen (Stromproduktion zu 93 % aus Öl)
 - Energieselbstversorgung (100 % Importabhängig bei hoher Verschuldungsrate)
 - Erhöhung der Energieeffizienz (steigende Energiepreise)
 - Einsparung von Energie (Ziel: Energieintensität der jam. Wirtschaft bis 2030 um 70 % zu senken)

Gegenwärtiger Stand der Technik:

- Mangel an energieeffizienter Technik im Bereich der Zuckerrohrindustrie zur Produktion von Bioenergie
- Veraltete Kraftwerke (Fossil und Wasser) zur Stromerzeugung

Wirtschaftliche Potentiale für Bio-, Solar- und Windenergie:

- Solarenergie:
 - Aktuell die meisten Anreizsysteme (Steuer- und Zollbefreiungen)
 - PV spielt bei Stromerzeugung keine Rolle, eher zur Deckung des Eigenbedarfs (Hotels, Industrien aus Lebensmittelbranche)
 - Studie: Deckung von 25 % des Gesamtenergiebedarfs mit PV möglich (hohe GHI-Werte)
 - Net Billing Policy fördert an Privathäusern montierte PV-Module, Tendenz steigend
- Windenergie
 - Aktuell die am stärksten vertretene erneuerbare Energie im JPS-Netz und bleibt dies mittelfristig auch
 - An beiden Standorten der bereits vorhandenen Windfarmen bestehen große Potentiale sowie entsprechende Ausbaupläne (Studien gehen von möglicher Gesamtkapazität von 80 MW bis 2018 aus)
- Bioenergie
 - Vor allem im Bereich der Zuckerrohrindustrie: Reststoff Bagasse energetisch nutzbar
 - primär für Eigenbedarf verwendet wegen fehlender Einspeisevergütung
 - Biogas existiert in größeren Mengen vor allem in Landwirtschaftsbetrieben, bislang nicht zur Stromgewinnung genutzt -> besteht großes Potential
 - Nutzung von E10 (basiert auf Bioethanol) seit 2009 verpflichtend, zu 100 % aus den USA importiert
 - Pläne für eine eigene Produktion – auch von Biodiesel – existieren bereits, sind langfristig angelegt

Zuständige Instanzen im Energiesektor:

- Energierrelevantes Ministerium (Ministry of Science, Technology, Energy and Mining, MSTEM)
 - Wichtigster Player im Energiesektor: verantwortlich für Diversifizierung der Energiequellen, Energieeffizienz sowie die Wettbewerbsfähigkeit des Marktes
 - Zugehörige Behörden und Unternehmen für Netzanschluss neuer Stromerzeuger zuständig sowie mit Erschließung des Potentials erneuerbarer Energien beauftragt (z.B. über Tochtergesellschaft Wigton Windfarm, 38,7 MW)
- Regulierungsbehörde (Office of Utilities Regulation, OUR)
 - Für Diversifizierung der Energieanbieter per Gesetz zuständig, Regulierung der Netzbetreiber und der Strompreise
 - Alle 5 Jahre wird Preiskorridor für Strompreise festgelegt (z.B. für inflationsbasierte Anpassungen von EVUs)
- Energieversorger (Jamaica Public Service Company, JPS)
 - Hauptteil (68 %) der installierten Stromerzeugungskapazität von 925 MW erzeugt JPS mit Kraftwerken (Öl), Wasserwerken und Wind (3 MW)

Wissenschaftliche Einrichtungen und Interessenorganisationen

- Renewable Energy and Energy Efficiency Department (REEED)
 - Verantwortlich für konkrete Projekte (z.B. energieeffiziente Beleuchtung in öffentlichen Gebäuden), für das Erstellen von Machbarkeitsstudien für erneuerbare Energien sowie entsprechende Informationskampagnen
- Jamaica Energy Council (JEC)
 - Vertreter aus Politik und Wirtschaft (KMUs, Produktionssektor) beraten gemeinsam Strategien zur Senkung der Strompreise sowie zur Verbesserung des Wettbewerbs im Elektrizitätssektor
- Caribbean Climate Innovation Center (CCIC)
 - Initiative der Weltbank: stellt Informationen, Marktanalysen, Nachrichten und Ausbildungsprogramme zum Thema EE (Schwerpunkt Solarenergie) zur Verfügung

Quellen

1. Germany Trade & Invest
2. Energieministerium von Jamaica
3. OLADE
4. Climascopio



Deutsch-Regionale Industrie- und Handels-
kammer für Zentralamerika und die Karibik
Cámara de Comercio e Industria Alemana
Regional para Centroamérica y el Caribe



MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE ENERGIE

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK-Zentralamerika/Karibik

Maria Olga Brauns

Telefon:00502 2367 5552

E-Mail:

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages